



Bürgermeisterwahl 2008

Wer sich in Scharlibbe zuhause fühlt, sollte auch seine Stimme abgeben

Eine gute Wahlbeteiligung wäre Vertrauensbeweis für den Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger
in Klietz und Scharlibbe,

bei der Wahl am 17. Februar geht es nicht nur um eine Stimme für mich, sondern auch um die künftigen Wohn- und Lebensbedingungen in unserer Gemeinde. Aber einer muss nun einmal das Heft in die Hand nehmen, alles organisieren und Verantwortung tragen. Dafür habe ich mich noch einmal bereit erklärt und möchte dieses Amt auch in den nächsten sieben Jahren ausüben. auch, weil ich bei den zu erwartenden schwieriger werdenden Bedingungen nicht „kneifen“ möchte.

Neue Ortsteile könnten hinzukommen und es wird auch einen übergeordneten Gemeinderat in einer Verbandsgemeinde geben, in dem ich die Interessen unserer Orte gut vertreten will.

„Es jedem recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann“. Dieses Sprichwort trifft auch auf die Arbeit eines Bürgermeisters zu und es wird auch künftig Entscheidungen geben, die dem einen oder anderen nicht gefallen, aber ich verspreche, dass ich mich auch weiterhin für gerechte Lösungen und einen vernünftigen Ausgleich für alle Einwohner einsetzen werde. Deshalb bitte ich Sie am Wahlsonntag um Ihre Unterstützung, indem Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Danke



Seit 18 Jahren im Amt: Bürgermeister Masch



WAHL: 17. Februar 2008, 8:00 bis 18:00 Uhr

Kandidat stellte sich den Fragen der Wähler

Etwa 30 interessierte Besucher/ Orte, die sich Klietz anschließen werden nicht benachteiligt

Etwa 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Klietz und umliegenden Orten waren der Einladung zu einer öffentlichen Anhörung im Gasthof „Zur Alten Tanke“ gefolgt. „Wir wollten dem einzigen Kandidaten für die bevorstehende Bürgermeisterwahl am 17. Februar, dem derzeitigen Amtsinhaber, Jürgen Masch, noch einmal die Möglichkeit geben, sich den Fragen von Wählerinnen und Wählern zu stellen“, sagte Jürgen Przybyla zu Beginn der Veranstaltung am 21. Januar, die von der Linkspartei organisiert worden war. Er beantwortete auch gleich die Frage, warum denn die Linken den Kandidaten unterstützen, da sie doch in den vergangenen 18 Jahren immer selbst einen eigenen Bewerber für diese Wahlen aufgestellt hatten. „Die Linke ist in dieser Wahlperiode mit zwei Abgeordneten im Rat vertreten, also in der Minderheit. Wir möchten aber mitwirken bei Entscheidungen, die für bestmögliche örtliche Lebensbedingungen der Einwohner beitragen. Vor allem Jürgen Masch hat in der Vergangenheit großen Wert darauf gelegt, dass Parteiinteressen und private Interessen hinten angestellt werden, dass es um die Sache geht. Wir sind sicher, dass das auch in den nächsten Jahren so sein wird und dass wir damit die Chance haben, auch unsere Vorschläge einzubringen.“

Warum ich kandidiere

Jürgen Masch, der sich für die rege Beteiligung an der Anhörung bedankte, nannte einleitend noch einmal die Gründe für seine erneute Bewerbung um das Bürgermeisteramt. „Ich bin nun zwar auch schon 66 Jahre alt, fühle mich aber durchaus noch in der Lage, das Amt auszuüben“ sagte er. „Vor allem möchte ich aber nicht den Eindruck erwecken, dass ich dann abtrete, wenn die sogenannten fetten Jahre vorbei sind. Die finanziellen Mittel werden künftig nicht mehr so reichlich fließen, wie in den 18 Jahren meiner Amtszeit zuvor. Ich werde mich bemühen, aus der neuen Situation das Beste für unsere Gemeinde zu machen.“



Der Bürgermeisterkandidat beantwortet Fragen von Einwohnern

Auch Scharlibbe wurde nicht benachteiligt

Einige der an diesem Abend aufgeworfenen Fragen betrafen auch die Gemeindereform. Ob denn die Befürchtung der Gemeinderäte aus Schönfeld zuträfe, dass der Ort bei einem möglichen Zusammengehen mit Klietz benachteiligt werden würde? Jürgen Masch: „Scharlibbe ist seit über 30 Jahren ein Klietzer Ortsteil und hat bis heute seine Identität bewahrt. Eigene Dorffeste, eine aktive Freiwillige Feuerwehr, ein Jugendclub, ein Angelverein und die „Freunde für Scharlibbe“ als Heimatverein zeugen von viel Eigenständigkeit. Der Ortsteil hat von den Fördermitteln der vergangenen Jahre ebenfalls profitiert. So stelle ich mir auch die Gleichbehandlung einer anderen Gemeinde vor, die sich Klietz anschließen möchte. Ich würde mich dafür einsetzen, dass ein Abgeordneter zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt wird, würde regelmäßig Sprechstunden vor Ort abhalten und mich bemühen, die Bürger auch in bestehende Patenschaftsverträge mit der Bundeswehr oder im Rahmen von Städtepartnerschaften einzubeziehen.“

Hofmuseum sollte stärker gefördert werden

Der Museumshof der Familie Läufer ist inzwischen auch überregional bekannt. Vor allem die jungen Gäste des Schullandheimes erfahren hier viel über das Leben auf dem Lande.

„Ich werde darum kämpfen“, sagte der Kandidat, „dass eine über mehrere Jahre andauernde Anstellung für eine Arbeitskraft möglich wird, damit eine kontinuierliche Arbeit zum weiteren Ausbau der Einrichtung geleistet werden kann.“

Straßen in der Seesiedlung stehen demnächst zum Ausbau an

Auf die Frage von Herrn Kasper aus der Feldstraße bestätigte Masch die Ankündigung, dass die Straßen in der Seesiedlung etappenweise saniert werden. Der Zeitraum dafür sei jedoch abhängig von den verfügbaren Haushaltsmitteln.

Einkaufsmöglichkeiten für ältere Bürger

Herr Steinborn (Forststraße) regte an, schon jetzt über die Erweiterung von Einkaufsmöglichkeiten für ältere Leute nachzudenken. „Wir werden alle älter und irgendwann können wir nicht mehr mit dem Auto zum Einkaufen fahren“. Der Gemeinderat habe schon in der Vergangenheit mehrmals Kontakt zur Firma VARIO aufgenommen und werde sich auch künftig um eine gute Zusammenarbeit bemühen, sagte Jürgen Masch dazu.

Namen der Täter öffentlich machen

Frau Marks (Friedenssiedlung) schlug vor, die Namen von jugendlichen Straftätern, die für die vielfältigen Zerstörungen, Schmierereien und Einbrüche der letzten Zeit verantwortlich sind, öffentlich zu machen. Er selbst ärgere sich auch darüber, sagte Masch, aber die Zuständigkeit liege nun einmal bei der Polizei und den Justizbehörden. Am Schluss der eineinhalbstündigen Veranstaltung richtete der Bürgermeisterkandidat die Bitte an alle Einwohner beider Orte, am 17. Februar zur Wahl zu gehen. „Es wäre schon ein sehr gutes Gefühl, zu wissen, ob man das Vertrauen der Menschen hat.“

Die Klietzer Linke ruft Wählerinnen und Wähler auf, ihre Stimme für Jürgen Masch abzugeben.

In aller Kürze

Relativ barrierefreier Rundgang um den See ist nun möglich

Nach mehrjährigen Verhandlungen ohne ein für beide Seiten annehmbares Ergebnis, einigten sich am vergangenen Donnerstag die Eigentümerfamilie Jendetzki und der Gemeinderat auf einen Kompromiss, der es vor allem den immer zahlreicher werdenden kleinen Gästen aus dem Klietzer Schullandheim ermöglicht, ihren Wanderweg nun auch auf dem Privatgrundstück am Westufer des Sees fortzusetzen.

Der Gemeinderat stimmte dem Angebot der Eigentümer zu. Künftig dürfen alle im Auftrag der Gemeinde geführten Wandergruppen die beiden Tore am Grundstückszaun selbständig aufschließen und den Weg unmittelbar am See entlang benutzen.

Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die Herrichtung und Verschleißbarkeit der Tore. Zur Zeit werden auch Möglichkeiten zum Bau eines Steges über den Seeabfluss am Nordufer ausgelotet, so dass ein direkter Weg ab dem Landgasthof „Seeblick“ benutzt werden kann, ohne die B 107 passieren zu müssen.



NOKIA

PROTEST
per Mausklick

In unserer Region wäre es gar nicht möglich, ein Großunternehmen zu schließen – es gibt kein solches! In Bochum will der NOKIA-Konzern Tausende von Menschen auf die Straße setzen.

Wer sich dem bundesweiten Protest anschließen möchte, kann das über die Internetseite www.linkes-revier.de/php/PETITION/signature.php bequem online erledigen.

Kostenlose Sportstunden für Kinder



Die Sportvereine GERMANIA Klietz und PREUSSEN Schönhausen bieten allen Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2001/ 2002 und jünger eine kostenlose freudbetonte Sportstunde in der Klietzer Turnhalle an.

**Treffpunkt:
jeden Dienstag
von 15 bis 16 Uhr**

Willkommen sind alle, die interessiert sind, ob talentiert oder noch nicht.

**Wichtig ist
Bewegungsfreudigkeit.**

Wir wollen allen Kindern die Freude am Umgang mit dem Spielgerät Ball wecken, insbesondere – aber nicht nur – am Fußball.

Beide Sportvereine bilden seit Jahren eine Fußballspielgemeinschaft und möchten auch auf diese Weise gemeinsam Nachwuchs gewinnen.

Besonders talentierte Kinder könnten vorzeitig am Training der bestehenden Wettkampfmannschaften teilnehmen (jeweils um 16 Uhr dienstags in Klietz und mittwochs in Schönhausen)

Liebe Eltern! Zeigen auch Sie Interesse an einer sportlichen Betätigung Ihres Kindes!

Treffen wir uns
ab 12. Februar 2008-01-24 um
15 Uhr

in der Klietzer Turnhalle
Als Ansprechpartner für Fragen
steht zur Verfügung:
Hans Wende, Friedenssiedlung
152, Tel.: 039327/41040

Anzeige

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und gelungenen Überraschungen zu meinem 50. Geburtstag möchte ich mich auch auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich bedanken.

Uwe Brendel



30. Mühltornier der Judokas (Mädchen und Jungen)

am Sonntag, 02. März 2008

in der Klietzer Sporthalle

Wettkampfbeginn 10:30 Uhr

Meldungen bei Klaus Liebsch. 039327/ 41316

Herausgeber: Gemeinderat, Rathenowerstraße 2a. Erscheint unregelmäßig jeweils nach den Ratssitzungen und wird kostenlos an alle Haushalte in Klietz und Scharlibbe verteilt. Der Rathausanzeiger ist kein Amtsblatt. Kostenlose Anzeigen sind möglich, Leserbriefe erwünscht. Redaktion: Renate Gutsch, Stefan Kertz, Jürgen Przybyla (V.i.S.d.P.) Telefon: 238, Email: rathausanzeiger.klietz@online.de
www.klietz.com

Winterferien Programm

Jugendfreizeitzentrum
Birkheide 5
39524 Kletz
Tel. 039327/91886



Sa, 02. 02. 15⁰⁰ Uhr Dartturnier
Apfeltaschen & Kaffee-Date



Mo, 04. 02. 17⁴⁵ Uhr Hallenfußball
19⁰⁰ Uhr Nudelessen



Di, 05. 02. 14⁰⁰ Uhr Kickerturnier
17⁰⁰ Uhr Fahrt zum Kino nach Rathenow



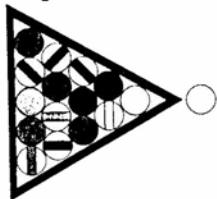
Mi, 06. 02. 14⁰⁰ Uhr Hallenfußballturnier
18⁰⁰ Uhr Airhockeyturnier
Kreativ-Ecke: Glasfräsen



Do, 07. 02. 16⁰⁰ Uhr Bowling in Schönhausen
17³⁰ Uhr China-Büffet in Stendal



Fr, 08. 02. 14⁰⁰ Uhr Schwimmbad "Altoa" SDL,
anschließend Mc Doof



16⁰⁰ Uhr Billardturnier
18⁰⁰ Uhr Sandwichessen

Downtown Next Exit



Wir haben geöffnet:

Mo - Sa 13 bis 21 Uhr

In den Ferien gelten nach
Absprache andere Öffnungszeiten.

An gesetzlichen Feiertagen
bleibt die Einrichtung geschlossen.

Sa, 09. 02. 18⁰⁰ Uhr    
Skat- & Rommeltturnier
Pizzaessen

Das JFZ-Team wünscht allen Jugendlichen schöne Ferien!!